



...von Bäumen und Paten und Freunden

„Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand.“

Firmung feiern unter den Bedingungen der Pandemie-Prävention -

In unserem Landkreis fängt das dieser Tage an. Unterschiedliche Formen mit Bischof oder mit dem Ortspfarrer als Firmspender.

Im Firmgebet heißt es: „Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.“

Aus der Vielzahl der Begabungen, die Gott uns schenkt, werden diese sieben als besondere Gaben des Heiligen Geistes herausgehoben. Nichts, was ein junger Mensch nicht brauchen könnte. Ich finde jedoch das Wort, das vor der Aufzählung der Geistesgaben steht, noch wichtiger: Beistand.

In den verschiedenen Situationen des Lebens die Gewissheit zu haben, nicht allein zu sein. Eine innere Kraft zu spüren, die mich trägt oder oft auch den leibhaftigen Beistand anderer Menschen, die Gott mir zur Seite stellt.

Bei der Firmung stehen die Paten sinnbildlich

hinter den Jugendlichen. Ein sichtbares Zeichen für die Zusage Gottes: „Du bist nicht allein!“

Und auch die Schule hat wieder begonnen – ebenfalls unter besonderen Umständen.

Auch hier bist du nicht allein!

Ich wünsche dir gute Begegnungen mit Lehrern und Mitschülern ... trotz der Auflagen das Gespür für Gemeinschaft und Achtsamkeit füreinander.

Auf einer Wanderung entdeckte ich die beiden Bäume: Fichte und Buche, unterschiedlich in Wuchs und Hautfarbe, aneinander gelehnt, im gleichen Boden verwurzelt.

Ein schönes Bild.

Es steht für so vieles.

Du kannst dir einfach selber deine Gedanken dazu machen.

Hier noch ein passender [Song](#) ...

Bernhard Hennecke, Jugendseelsorger im Berchtesgadener Land

bhennecke@jugendstelle-bgl.de

0151-67801577